

DER BEDEUTENDSTE FINANZSKANDAL GROSSBRITANNIENS

Einführung

Warum ist diese Skandal wichtig für Europa

Nach dem Brexit verhandelt Großbritannien mit der Europäischen Union über die Bedingungen zu denen Großbritannien aus der EU austritt. Diese Verhandlungen beeinflussen unter anderem auch die zukünftigen Handelsbeziehungen London's mit dem Europäischen Binnenmarkt.

Da London das sechsfache an Finanziellen Geschäften mit der EU macht, als die EU mit London, hat der Finanzielle und Wirtschaftliche Stand Londons ebenfalls Einfluss auf den Europäischen Finanzmarkt. London in Zahlen: 40% der Europäischen Vermögenswerte werden von London verwaltet, 60% der Kapitalmarktgeschäfte ebenfalls. 78% des Devisenmarktes (Forex) und 74% der Derivate (Wertpapiere). Der größte Anteil des Wertpapiermarktes der EU liegt derzeit in Großbritannien. Die Englischen Banken sind derzeit der größte Kreditgeber für Europäische Banken. Der ausstehende Kreditbetrag beträgt zur Zeit in etwa 1,1 Billionen Pfund, was noch einmal den Einfluss des Englischen Finanzmarktes unterstreicht.

Die Britische Regierung und die Europäische Union führen die Verhandlungen zur Zeit noch auf „Augenhöhe“. Die EU glaubt das London die Gleichen Normen und Werte im Internationalen Markt schätzt auf die sie selbst Wert legen.

Die Britische Regierung hat ebenfalls versichert den höchsten Standard in der Vermögensverwaltung zu gewährleisten. In den nächsten Wochen werden wir allerdings in diversen Pressemitteilungen Beweisen das diese Behauptungen weit von der Realität entfernt sind.

Ein sehr britischer Skandal

Wenn dieser Skandal einfach nur ein „Normaler“ Bankenbetrugsfall wäre, würden wir nicht versuchen auch international Aufmerksamkeit zu erregen.

Eine der größten Inländischen Banken (Lloyds) hat über Jahre seine Kunden getäuscht und betrogen wohingegen die Regierung Lloyds vor jeglichen Untersuchungen und Anklagen geschützt hat. Lügen, Betrug, Verleumdung und Vertuschung sind für Senior Bankmanager keine Fremdwörter und schon längst zur täglichen Routine geworden. Genauso wie teure Anwaltskanzleien zu engagieren, um sie gegen jegliche Anschuldigungen zu verteidigen.

Einer der Wichtigsten Punkte in diesem Skandal ist das die Banken Profit auf Kosten ihrer Kunden machen. Diese Kunden wurden selbst von der Bank als „Targets“ ausgewählt um den Gewinn der Banken zu Maximieren.

Das war erst der Anfang

Die Tatsache das die Britische Regierung aktiv (und sich dessen vollkommen bewusst) an der Vertuschung dieses Skandals beteiligt ist, beweist noch einmal das dieser Skandal nicht einfach eine weitere ‚Story‘ ist.

Als die Australische Regierung von dem Bankenbetrug erfuhr, wurde eine Kommission eingerichtet und ebenfalls Untersuchungen gegen die Banken aufgenommen. In den USA erhielten die betroffenen Entschädigungen nach dem bewiesen wurde, dass Banken Unterschriften fälschten und somit Geld veruntreuten. Die Britische Regierung hingegen half den Banken ihre Handlungen zu vertuschen und verhinderten jedwede Untersuchung.

Die Polizei und andere Instanzen wurden von der Regierung aufgefordert die Illegalen und/oder kriminellen Handlungen der Angestellten der Lloyds Banken zu übersehen. Was bedeutet das Lloyds vom Staat behandelt wurde als würden sie über dem Gesetz schweben.

Aber die Probleme gehen deutlich tiefer

Die Finanzdienstleistungsaufsicht, geleitet von Andrew Baily, jetzt Gouverneur der Bank of England, verweigerte mehrfach sich regelkonform gegenüber Gesetzen und Banken gebunden Instanzen zu verhalten.

Die Strafverfolgung hat bewusst versäumt Untersuchungen anzustellen. Das Serious Fraud Office (SFO) und National Crime Agency (NCA) wurden ebenfalls bewusst von der Regierung manipuliert, um von Untersuchungen abzusehen.

Verbände wie zum Beispiel die Solicitors Regulation Authority (SRA) (Anwaltsbehörde) und das Royal Institute of Chartered Surveyors (RICS) (Berufsverband von Immobilienfachleuten) sind ebenfalls in den Handel verwickelt. Die Mitglieder wurden ebenfalls vor Anschuldigungen und Untersuchungen geschützt.

Es läuft deutlich etwas Falsch in der UK

Die Britische Regierung wusste seit langem von diesen Problemen, hat sich aber gegen eine Lösung entschieden und es bevorzugt die Banken mit ihrem Betrug zu unterstützen. Der Ruf unseres Landes steht auf dem Spiel und wir bitten um die mithilfe unserer Europäischen Freunde um unsere Regierung zu zwingen diesen Skandal zu beenden. Dieser Skandal betrifft die EU wie auch Großbritannien.

Über den Autor

William May lebt in London und arbeitet für Cazenove& co. hauptsächlich zuständig für die Wertpapier Abteilung der Investment Bank, S.G. Warburg. Ich begann meinen Job ungefähr zur selben Zeit wie Robin Budenberg, Chariman-elect der Lloyds Banken Gruppe. Unser bericht „Lloyds Asset Theft Fraud“ wurde von der Polizei and den Home secretary, Rt. Hon Priti Patel MP im Juni übergeben. Ich übernehme die vollständige Verantwortung für den Inhalt dieses Berichts sowie die Pressemitteilungen.

Lloyds Bank Opfer Verbund

September 2020

Webseite: www.lloydsbankassetfrauds.com

Kontakt: info@lloydsbankassetfrauds.com